

LOKALES

08.02.2015 (Aktualisiert 16:35 Uhr)

Von Katja Schuler

Carla und ihr exotisches Instrument

Die 14-jährige Waldburgerin hat mit ihrer Zither den Regionalwettbewerb von Jugend musiziert gewonnen



Mit dem von ihrer Lehrerin selbst komponierten Lied „Arabica“, hat Carla den Regionalwettbewerb Jugend musiziert gewonnen. (Foto: Katja Schuler)

Waldburg / sz Mit neun Jahren hat Carla Hanser sich dazu entschieden, ein Musikinstrument zu lernen. Ein gewöhnliches sollte es aber nicht sein, sondern etwas ausgefallenes. So kam sie zur Zither.

Die Entscheidung war wohl richtig, denn Carla erwies sich als talentiert und nimmt inzwischen regelmäßig an Wettbewerben teil. Jüngst hat sie den Regionalwettbewerb Jugend

musiziert gewonnen und fährt nun zum Landeswettbewerb nach Mannheim.

Bevor Carla zu spielen beginnt, stülpt sie sich einen kleinen silbernen Ring über den rechten Daumen, sie rückt den Stuhl zurecht, wippt mit dem Kopf einmal vor und einmal zurück und zupft dann, nachdem sie den Takt gefunden hat, an den Saiten ihres Instruments. Die Töne, die dabei herauskommen, hören sich sanft und melodisch an und irgendwie auch feierlich. Es scheint, als würde ihr das Spiel sehr leicht fallen und so wundert es nicht, dass sie sich gegen ihre Konkurrenten beim Regionalwettbewerb durchgesetzt hat.

„Carla ist schon ein richtiger Profi“, meint ihre Lehrerin Birgit Fuchs aus Bad Waldsee. „Das hat man beim Wettbewerb gemerkt. Sie war sehr selbstsicher und hat ganz entspannt gespielt.“ Außerdem hat die 14-Jährige bereits zum dritten Mal bei Jugend musiziert teilgenommen, zwei Mal war sie beim deutschlandweiten Wettbewerb in Sachsen und hat dort den ersten und den zweiten Platz belegt. Außerdem hat sie im letzten Jahr mit einer E-Zither beim Jazz-Juniors-Wettbewerb vorgespielt.

Den Erfolg habe Carla ihrem Ehrgeiz und ihrem Fleiß zu verdanken, so Fuchs. Aber eben auch ihrem Talent. Dass sie dieses hat, habe Fuchs von Anfang an gemerkt. Lehrerin und Schülerin sind ein eingespieltes Team und teilen die Leidenschaft für das außergewöhnliche Instrument. Zusammengefunden haben sie über Carlas Mutter: „Eigentlich wollte meine Mama Zither spielen lernen und hat sich deswegen eine alte gekauft“, so Carla. Sie habe auch Birgit Fuchs ausfindig gemacht, dann aber selber doch keinen Unterricht genommen und den Kontakt erst für ihre Tochter wieder aufgenommen.

Seither fährt Carla jede Woche einmal zum Unterricht nach Bad Waldsee. Außerdem übt sie fast täglich für mindestens eine halbe Stunde. „Ich versuche schon jeden Tag zu spielen, schaffe es aber wegen der Schule nicht immer“, sagt Carla. Obwohl ihr musikalisches Talent dort ebenfalls gefördert wird, denn sie besucht die Musikklasse des Gymnasiums St. Konrad in Ravensburg und gibt gemeinsam mit dem Schulorchester Konzerte.

Doch auch wenn die 14-Jährige sehr ehrgeizig ist und es schon „ganz cool“ fände, wenn sie auch den Landeswettbewerb in Mannheim gewinnen würde und am Bundeswettbewerb in Mannheim teilnehmen könnte, die Musik soll für sie ein Hobby bleiben. Gerne beglückt sie ihre Familie bei Geburtstagen und versucht sich mit ihrer Gitarre spielenden Freundin als Duett, doch Profimusikerin will sie nicht werden. Schließlich soll der Spaß nicht zu kurz kommen, außerdem habe sie auch noch ein Pony, um das sie sich kümmern möchte.

Mit welchem Lied Carla beim Regionalwettbewerb überzeugt hat, ist auf einem Video zu sehen unter

URL: http://www.schwaebische.de/region_artikel,-Carla-und-ihr-exotisches-Instrument-_arid,10171983_toid,540.html

Copyright: Schwäbisch Media Digital GmbH & Co. KG / Schwäbischer Verlag GmbH & Co. KG Drexler, Gessler.
Jegliche Veröffentlichung, Vervielfältigung und nicht-private Nutzung nur mit schriftlicher Genehmigung.
Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an online@schwaebische.de.

